Inhaltsverzeichnis

Tabel	lenverzeichnis	9
Verze	ichnis der Schaubilder	11
Abküı	rzungsverzeichnis	13
Danks	sagung	15
1.	Einleitung	17
2.	Problemkontext und Reformbedarf	23
2.1 2.1.1 2.1.2	Problemdiagnose 1: Defizitäre Staatsfinanzen und wachsende Verschuldung Problemursachen: Ausgabenpolitik, Wachstumsschwäche und Steuersystem Lösungsvorschläge zur Sanierung der Staatsfinanzen	27
2.2 2.2.1 2.2.2 2.2.3	Problemdiagnose 2: Welfare without work	33
2.2.4	institutionelle Fehlsteuerungen in der Arbeitsvermittlung	
2.3	Fazit: Reformoptionen und Reformbegriff	49
3.	Parteiendifferenz und institutioneller Kontext in Frankreich und Deutschland	55
3.1	Theoretischer Ansatz: Akteurszentrierter Institutionalismus	55
3.2.1	Parteiendifferenz: Machen bürgerliche und sozialdemokratische Parteien einen Unterschied? Die Parteiendifferenzthese	
3.2.2	Kritik und Modifikation I: Parteien und Wählerverhalten	59
3.2.3 3.2.4	Kritik und Modifikation II: Parteien und die Steuerung der Ökonomie	
3.3 3.3.1 3.3.2	Institutioneller Kontext in Frankreich und Deutschland	70
3.3.3	Tarifautonomie und Sozialbeziehungen	72
3.3.4 3.3.5	Zweite Kammer Verfassungsgerichtsbarkeit	76
3.3.6 3.3.7	Staatspräsident (Frankreich) Wohlfahrtsstaat	
3.3.8	Parteienwettbewerb	

3.3.9	Die Einbettung in das Politikerbe	83
3.4	Fazit und Thesen zur Reformfähigkeit	84
4.	Bürgerliche und sozialdemokratische Reformpolitik in Frankreich	89
4.1	Regierung Balladur 1993-1995: Behutsamer Einstieg in den Reformprozess	89
4.1.1	Fiskalpolitik: Konsolidierungskurs mit Schwächen	
4.1.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: Einstieg in eine Senkung der	
	Lohnnebenkosten	101
4.1.3	Sozialpolitik: erfolgreiche Rentenreform	
4.1.4	Fazit: die Präsidentschaftswahl als Reformbremse	
4.2	Regierung Juppé 1995-1997: "Le grand refus"	116
4.2.1	Fiskalpolitik: Unterwerfung unter den Zwang zur Haushaltskonsolidierung	120
4.2.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: Fortführung bekannter Maßnahmen	
4.2.3	Sozialpolitik: die Renten-Revolte	132
4.2.4	Fazit: das Scheitern des Reformüberfalls	
4.3	Regierung Jospin 1997-2002: linker Kurswechsel und Reformstagnation	146
4.3.1	Fiskalpolitik: Umverteilung und Steuersenkungen auf Kosten	
	der Konsolidierung	151
4.3.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: das Versagen traditioneller	4.50
	Instrumente	159
4.3.3	Sozialpolitik: ungelöste Probleme durch Reformverweigerung	
4.3.4	Fazit: linke Rhetorik und ungelöste Probleme	1 /0
4.4	Regierung Raffarin 2002-2005: Wiederaufnahme des bürgerlichen	102
4 4 1	Reformprozesses	184
4.4.1 4.4.2	Fiskalpolitik: Stabilisierungskurs unter schwierigen Bedingungen	107
7.4.4	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: Kürzungen, Korrekturen und Flexibilisierung	194
4.4.3	Sozialpolitik: endlich eine Rentenreform	202
4.4.4	Fazit: die Erlahmung anfänglichen Reformelans	
	· · · · · ·	
5.	Bürgerliche und sozialdemokratische Reformpolitik in Deutschland	
5.1	Regierung Kohl 1994-1998: der späte Beginn des Reformprozesses	217
5.1.1	Fiskalpolitik: Konsolidierungsbemühungen und (gescheiterte)	
	Steuersenkungen	
5.1.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: Kürzungen und Deregulierung	229
5.1.3	Sozialpolitik: Kürzungen und Privatisierungen	235
5.1.4	Fazit: Wer zu spät reformiert, den bestraft der Wähler	241
5.2	Regierung Schröder 1998-2005: Zwischen Reformverweigerung und	~
521	Durchbruch	244
5.2.1 5.2.2	Fiskalpolitik: Steuersenkungen und gescheiterte Konsolidierung	250
3.4.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: von der Re-Regulierung zur	261
5.2.3	Kürzung von Lohnersatzleistungen	272
5.2.4	Fazit: erratische Politik und ungelöste Probleme	
~	A WASH VALUED A VIEW WILL WILL WILL FIGURE FIGURE III	

6.	Reformfähigkeit, Reformhürden und Handlungsressourcen in vergleichender	
	Analyse	289
6.1	Vergleich und Bewertung der Reformpolitik	289
6.1.1	Fiskalpolitik	290
6.1.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	
6.1.3	Sozialpolitik	296
6.1.4	Gesamtbewertung der Reformfähigkeit	
6.2	Theoretische Erklärung der Reformpolitik	300
6.2.1	Reformbereitschaft und Problemangemessenheit	
6.2.2	Durchsetzungsfähigkeit	307
6.3	Fazit: Die Bildung heterogener Reformkoalitionen als Bedingung der	
	Durchsetzung unpopulärer Reformen	312
7.	Resümee und Schlussfolgerungen	317
8.	Literaturverzeichnis	321